

mempid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Fräs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, 17. Dezember 1988, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag verzeichnet nur noch der Raum Kitzbühel unbedeutenden Schneezuwachs. Laut Wetterdienst ist in der zweiten Tageshälfte etwas Schneefall zu erwarten. Mit neuerlich auffrischendem Wind aus Nordwest steigen die Temperaturen in 2000 m auf -8, in 3000 m auf -14 Grad.

Trotz fortschreitender Setzung der Neuschneeschnichten muß in Nordtirol auf exponierten, höhergelegenen Verkehrswegen weiterhin eine örtlich mäßige Lawinengefahr beachtet werden.

Die starke Schneeverfrachtung der letzten Tage hat besonders in ost- bis südgerichteten Steilhängen, in Mulden und Rinnen zu erheblicher Schneebrettgefahr geführt. Schitouren erfordern große Vorsicht. In Osttirol ist die Schneebrettgefahr meist auf kammernahe Bereiche beschränkt.

#### Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	15 km/h	Böhen:	57 km/h
Falscherkofel	7.00 Uhr:	15 km/h	Böhen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	8 km/h	Böhen:	- km/h
Sönchblick	7.00 Uhr:	24 km/h	Böhen:	65 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	43 km/h	Böhen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : - 8 Grad      in 3000 m : - 14 Grad

N e u s c h n e e :

Nur Raum Kitzbühel bis 4 cm.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab:  
Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp